

Bücherbesprechungen = Comptes-rendus

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherbesprechungen. — Comptes-rendus.

Rob. Marti-Wehren, Mitteilungen aus den Chorgerichtsverhandlungen von Saanen als Quelle der Kulturgeschichte des Saanenlandes. Bern, Paul Haupt, 1930. 130 S. 8° Fr. 8.— Die Auszüge bieten auch volkskundlich einen sehr reichen Stoff. Gute Register (der Örtlichkeiten, Personen, Sachen, Wörter mit Erklärung) sind beigegeben.


Paul Kölner, Im Schatten unserer Gnädigen Herren. Basel, Benno Schwabe & Co., 1930. 234 S. 8°. — Eine ähnliche Sammlung wie die vorige, nur mit deutlich städtischem und namentlich persönlichem Kolorit. Es sind Auszüge aus der handschriftlichen Chronik des 1710 geborenen Kleinbaslers Joh. Heinr. Bieler, Perrückenmachers und von 1752 an „Überreuters“, d. h. Kuriers der Gnädigen Herren und Obern von Basel. Die Aufzeichnungen wimmeln von Volkskundlichem: Sitten und Unsitten, Volks-, Zunft- und Handwerksbräuche verschiedenster Art (Eierlaufen, Ehrenzeichenumzüge, Banritte, Küfertanz zc.), charakteristische Persönlichkeiten, Übernamen und vieles andere mehr. Und alles ist belebt durch eine frische Gegenständlichkeit. Der Herausgeber wäre der Mann, uns einmal eine historische Volkskunde der Stadt Basel zu schenken. An gedrucktem und ungedrucktem Stoff wäre kein Mangel.

G. S. & K.

Heimatschutz, 26. Jg., S. 7: S. Born, Heimarbeit, Holz- u. Elfenbeinschnitzerei, Keramik im Berner Oberland. — Über das Hellsehen. S. 8: Alb. Baur, Schweizer Spielsachen. — Altes und neues Spielzeug, mit guten Bildern.

Heimat. Vorarlberger Monatshefte, 12. Jg., S. 11: P. Notker Curti (Difentis), Etwas von der Kunkel. — Werggabeln, Spinnrocken u. dgl., teilweise aus Graubünden (mit Bildern). — G. Winjauer, Um die Dornbirner Flurnamen.

Jahresversammlung 1932.

Angeichts der wirtschaftlichen Krise hat der Vorstand unserer Gesellschaft beschlossen in diesem Jahre  keine Jahresversammlung abzuhalten. — Die nächste Jahresversammlung findet also erst im Frühling 1933 statt.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12 und Dr. Jean Roux, Museum, Basel. — Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel. — Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, et Dr. Jean Roux, Musée, Bâle. — Administration: Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.